

Düsseldorf, den 17.01.2019

## Danksagung zum VEZ-Ehrenamtspreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Gäste,

auch danke ich für die Preisübergabe, die ich gerne stellvertretend für all die Engagierten in NRW, die am Projekt mitgewirkt haben, entgegennehme.

Was macht das Projekt ramadan-nrw eigentlich so wertvoll?

Ein Projekt, der seine Anfänge darin hatte Mitgliedsvereine und Mitglieder unseres Verbandes zu besonderen Anlässen, wie z.B. Weihnachten und Ramadan, zu motivieren und in den Dialog und Austausch mit Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunden zu treten. Ein besonderer Dank auch in Richtung Flüchtlingsinitiative des Verbandes, die erst kürzlich neu geflüchtete Menschen, erneut motiviert hat den Nachbarn, der Heimleiterin oder dem Heimleiter, den Flüchtlingsbetreuern und vielen anderen Menschen der Mehrheitsgesellschaft zu Weihnachten mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu gratulieren und ihre Bereitschaft für ein friedvolles Miteinander zu zeigen.

Auch der Ramadan wurde zum Anlass genommen, den eigenen Arbeits- oder Teamkollegen, den Nachbarn, die damalige Schulfreundin oder den Schulfreund anzusprechen, die eigenen Türen zu öffnen und Sie zu sich nach Hause einzuladen. Auf institutioneller Ebene haben Mitgliedsvereine öffentliche Fastenbrechen organisiert. Und wenn Sie die Bewerbungen für den VEZ-Ehrenamtspreis auf der Internetseite genauer unter die Lupe nehmen, werden Sie merken, dass einige Mitgliedsvereine unter der Preiskategorie Dialog sich sogar mit solchen Fastenbrechen beworben haben

ramadan-nrw ist ein Schritt weitergegangen und hat Mitbürgern - mit vielleicht weniger Kontakt zu muslimischen Familien oder die noch nie an einem persönlichen Fastenbrechen teilgenommen haben - die Möglichkeit einer Begegnung gegeben. Zu diesem Zweck haben wir die Internetseite [www.ramadan-nrw.de](http://www.ramadan-nrw.de) aufgebaut, in der sich Interessenten mit Ihrem Wunschdatum bewerben konnten. Anschließend hat die Projektkoordination - übrigens weitere drei Personen, die dies ehrenamtlich begleiten, kooperierende lokalen Mitgliedsorganisationen angesprochen. Diese haben dann versucht aus ihrem Wirkungskreis eine Gastfamilie zu organisieren. Die Gastfamilie hat dann den Interessenten telefonisch kontaktiert und alles weitere persönlich besprochen. Mehr als 150 Personen der Mehrheitsgesellschaft - und diese Zahl stimmt uns im ersten Jahr des ramadan-nrw besonders freudig - haben sich über die Webseite angemeldet und an einer solchen Begegnung teilgenommen. Auf der Webseite finden Sie unter anderem auch einige Eindrücke mit Textbeitrag der teilnehmenden Personen an solch einer Zusammenkunft.

Ich möchte hier all den dialoginteressierten Menschen danken, die offen für die Begegnungen waren - trotz der sportlichen späten Uhrzeit des Fastenbrechens im letzten Jahr - Gäste eingeladen haben, mit denen sie vorher nur telefonischen Kontakt hatten, für den besonderen Abend vielleicht noch extra einkaufen waren, um tolle Gerichte vorzubereiten und bis spät in die Nacht lebhaftes Gespräch hatten.

Das ist Einsatz und das ist Ehrenamt für ein friedliches Miteinander.

Vielen Dank für ihre wertvolle Zeit.